

Erklärung zur Teilnahme an der Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr



Dieser Antrag ist vollständig ausgefüllt und mit Bestätigung der Schule einzureichen. Bei fehlenden Angaben ist eine Beförderung nicht möglich. Die Bearbeitung kann einige Wochen in Anspruch nehmen.

Angaben zur Schülerin / zum Schüler		
Familienname:	_____	
Vorname:	_____	
Straße und Hausnummer:	_____	
PLZ und Ort:	_____	
Geburtsdatum:	_____	
Geburtsort:	_____	
Staatsangehörigkeit:	_____	
Geschlecht:	m _____	w _____ d _____

Angaben zur / zum Erziehungsberechtigten		
Familienname:	_____	
Vorname:	_____	
Straße und Hausnummer, falls nicht wie oben:	_____	
PLZ und Ort, falls nicht wie oben:	_____	
Staatsangehörigkeit:	_____	
Geschlecht:	m _____	w _____ d _____

Angaben zum Schulbesuch		
Die Beförderung wird beantragt ab dem:	_____	
Für den Besuch folgender Schule:	_____	
Klasse:	_____	Schuljahr: _____
Stundenplan:	Beginn Uhrzeit	Ende Uhrzeit
Montag:	_____	_____
Dienstag:	_____	_____
Mittwoch:	_____	_____
Donnerstag:	_____	_____
Freitag:	_____	_____

Angaben zur Beförderung		
Können öffentl. Verkehrsmittel genutzt werden?	ja _____	nein _____
Falls nein, genaue Begründung, evtl. ärztl. Attest:	_____	
Besteht eine Mobilitätseinschränkung?	ja _____	nein _____
Falls ja, evtl. genauere Informationen:	_____	
Ist eine Beförderung <u>im</u> Rollstuhl notwendig?	ja _____	nein _____
Falls Rolli vorhanden, kann umgesetzt werden?	ja _____	nein _____
Sind Hilfsmittel mitzuführen?	ja _____	nein _____
Falls ja, welche Hilfsmittel? Bitte genaue Angaben:	_____	
Kann die Beförderung ohne Aufsicht erfolgen?	ja _____	nein _____
Falls nein, bitte begründen:	_____	
Ist eine eigene Begleitperson vorhanden?	ja _____	nein _____

Sonstige Angaben	
Sonstige Angaben zur Beförderung:	_____

Erklärung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, alle Änderungen, die für die Bewilligung der Leistung maßgebend sind – insbesondere der Familienverhältnisse sowie Wohnort und Schulwechsel – unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine personenbezogenen Daten und die des Schülers zwecks Entscheidung über die Teilnahme an der Schülerbeförderung und bei Bewilligung zwecks Durchführung der Schülerbeförderung verarbeitet werden. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung erhalten Sie nachfolgend.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Bestätigung der Schule

Die Angaben über die persönlichen Daten und über den Schulbesuch treffen zu.

Ort, Datum

Unterschrift, Schulstempel

Informationen zum Datenschutz

Um mehr Transparenz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch Unternehmen zu schaffen, hat der europäische Gesetzgeber eine neue Informationspflicht eingeführt. Schon bei der Datenerhebung sollen Sie als betroffene Person erfahren, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert und für welche Zwecke diese verarbeitet werden. Die nachfolgenden Informationen erhalten Sie aufgrund von Art. 13 DS-GVO für den Fall, dass ein Antrag auf Teilnahme an der Schülerbeförderung gestellt wird.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH, Masayaplatz 1, 63128 Dietzenbach, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Maatz. Sie erreichen den Verantwortlichen unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: +49 (0) 6074 69669-00, Telefax +49 (0) 6074 69669-109-29, E-Mail: info@kvgOF.de. Sie erreichen den betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter: datenschutz@kvgof.de

2. Zwecke, Rechtsgrundlagen und Bereitstellung Ihrer Daten

Wir verarbeiten im Zusammenhang mit der Entscheidung über Ihren Antrag und der anschließenden Durchführung der Schülerbeförderung die hierzu erforderlichen personenbezogenen und sonstigen Daten.

Die hierbei verarbeiteten Daten lassen sich der Teilnahmeerklärung entnehmen. Insbesondere folgende Daten können in diesem Rahmen verarbeitet werden:

- Familienname/Vorname Schüler
- Geburtsdatum und -ort
- Anschrift
- Mobilitätseinschränkungen

Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 e) DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO, § 3 Abs. 1 HDSIG. Die Datenverarbeitung ist erforderlich, um die uns nach § 5 Abs. 4 ÖPNVG i.V.m. § 161 Hessisches Schulgesetz übertragenen Aufgaben der Schülerbeförderung zu erfüllen.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Teilnahme an der Schülerbeförderung und die Übernahme der Beförderungskosten erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, die abgefragten personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung dieser Daten hätte aber zur Folge, dass wir nicht über Ihren Antrag entscheiden können und diesen mangels Vollständigkeit ablehnen müssen.

3. Empfänger

Im Rahmen der Entscheidung über Ihren Antrag und die Durchführung der Schülerbeförderung werden Ihre personenbezogenen Daten an die mit der Sache befassten Abteilungen weitergeleitet und dort verarbeitet sowie unter Umständen auch an andere Unternehmen, Behörden und sonstige Auskunftsberechtigte weitergeben, soweit die Weitergabe von einem Erlaubnistatbestand abgedeckt ist oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung erfolgt.

Wir beabsichtigen nicht, Ihre Daten an ein Drittland außerhalb der EU oder des EWR zu übermitteln.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn die Verarbeitung zur Erreichung des Speicherungszwecks nicht mehr erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (wie Abgabenordnung) oder gesetzlichen Grundlagen für die Speicherung vorhanden sind.

5. Betroffenenrechte

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Wir bemühen uns, Anfragen zügig zu bearbeiten.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet (Art. 21 DSGVO, i.V.m. § 35 HDSIG).

Informationen zum Datenschutz

6. Widerruflichkeit der Einwilligung

Eine etwa erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

7. Fragen oder Beschwerden

Sie haben jederzeit das Recht, sich bei der einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).

Stand: Mai 2019